

Stay-Kool Training

Präventives Antigewalttraining für Kids (ab 10) und Jugendliche zur Selbststärkung

Stay-Kool Training ist ein Gewaltpräventionsprogramm, das an den Grundlagen der Gewaltentstehung ansetzt. Die gesellschaftlichen Bedingungen, unter denen junge Menschen aufwachsen, geben ihnen wenig Orientierung und sind geprägt von Konkurrenz und Leistungsstreben. Diese Faktoren fördern aggressives Verhalten als vermeintlich richtiges Verhalten.

Stay-Kool ist Trainingsangebot für Schulen und Jugendeinrichtungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Umgang mit schwierigen Alltagssituationen. Hier geht es um die Ursachen, Auslöser und Gelegenheiten für aggressives und gewalttätiges Verhalten von Kindern und Jugendlichen. Im Handlungsviereck von Täter, Opfer, Klasse (Gruppe) und Institution werden Verhaltensalternativen erarbeitet. Die Klasse bzw. Gruppe wird im Training befähigt ihre Vorstellungen des friedlichen Zusammenlebens zu verwirklichen. Wichtigstes Ziel ist Opfervermeidung.

Unterstützt wird das Stay-Kool Training durch die konfrontative Pädagogik.

Die konfrontative Pädagogik ist der Oberbegriff für Handlungsstrategien im professionellen Umgang mit abweichendem und aggressivem Verhalten von Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen. Eingesetzt werden sie insbesondere in der sozialen Arbeit sowie in anderen Bereichen wie der Schulpädagogik. Regelverletzungen, die sozial-kommunikative Gruppenbezüge stören oder individuelle Freiheitsrechte und die Unversehrtheit von Personen beeinträchtigen, werden nicht akzeptiert. Die auslösenden Personen werden mit diesen Regelverletzungen und ihren Folgen möglichst zeitnah konfrontiert.

Ziele

- ◆ Die Verfestigung eines zivilisatorischen Standards der Friedfertigkeit
- ◆ Eigene Grenzen erkennen, benennen und verteidigen, Nein-Sagen
- ◆ Die Stärkung der Kompetenz der Peer-group für schwierige Situationen
- ◆ Kanalisierung von Aggressionen
- ◆ Körperhaltung und Körpersprache - ausprobieren und erkennen
- ◆ Wahrnehmungsübungen (Eigen- und Fremdwahrnehmung)
- ◆ Die Sensibilisierung der Täter
- ◆ Die Stärkung der Opfer

Gruppe

- ◆ Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren
- ◆ Minimum 6 Teilnehmer

Voraussetzungen

- ◆ Die Kinder/Jugendlichen sollen Konfrontation zulassen und akzeptieren und Konfrontation aktiv unterstützen.
- ◆ Sich in eine realistische, in ihrem Alltag vorkommende Situation versetzen und Handlungsmöglichkeiten erarbeiten.
- ◆ Da das Konzept aufbauende und ineinander übergreifende Einheiten hat, ist es wichtig, dass die Jugendlichen bei allen Einheiten mitmachen
- ◆ Wir werden uns viel bewegen, daher sollten die Jugendlichen bequeme Kleidung und Schuhe tragen.

Zeitplan

- ◆ zwei Blöcke à 4 Stunden (insgesamt 8 Stunden)
 - Hinweis: die Nachhaltigkeit des Themas ist mit 8 Stunden nicht gewährleistet. Dazu empfehlen wir ihnen wenigstens 12 Stunden.
- ◆ Termine: nach Absprache

Seminarort

Nach Absprache

- ❖ Rahmenbedingungen: die Räume in denen mit den Schülern gearbeitet wird sollten:
 - Groß sein und Bewegung für die Gruppe zulassen
 - Einen Stuhlkreis mit entsprechend vielen Stühlen wie Teilnehmer enthalten
 - Nicht so liegen, dass es störend für andere Klassen sein kann, da es auch mal laut werden wird.

Mögliche Themen und Inhalte der Fortbildung

- ◆ Exploration als Täter, Opfer, Zuschauer
- ◆ Visualisierung von Befindlichkeiten
- ◆ Konfrontation bei Regel- und Normverletzungen
- ◆ Körpersprache
- ◆ Auseinandersetzung mit positiven und negativen Persönlichkeitsanteilen
- ◆ Deeskalation und Selbstbehauptung
- ◆ Stärkung der Peergroup (positive Beeinflussung durch die Gruppe der Gleichen)

Methoden und Techniken

- ◆ Kämpfen als pädagogische Disziplin
- ◆ Interaktionspädagogische Übungen
- ◆ Spiel- und Theaterpädagogik
- ◆ Boalsches Theater
- ◆ Konfrontationsübungen
- ◆ Methoden der Mediation
- ◆ Kooperationsübungen
- ◆ Traum- und Phantasiereisen
- ◆ Entspannungsübungen

Trainer/ Dozent

Holtgen Nancy Sozialpädagogin
Systemische Antigewalt- und Deeskalationstrainerin SAGT
Fortbilder-Qualifikation in Konfrontativem Stil (KonSt®)
Fachberaterin Mobbing MoPI
Life – Coach
Traumapädagogin und Traumafachberaterin

Die Trainer werden nach Terminabsprache definiert

Leistungen

- ◆ Materialkosten und Vorbereitungskosten inklusive
- ◆ Handout an die Teilnehmer
- ◆ Teilnehmerzertifikat
- ◆ Begleitung von 2 Trainern

Teilnahmegebühr

- ❖ *nach Absprache*

Anmeldung und Kontakt

- ◆ NH Lifecoaching & Training
- ◆ www.nh-life-coaching.com
- ◆ Holtgen Nancy
- ◆ Email: nholtgen@gmail.com
- ◆ Mobil: 00352 691 316 197

Haben die Teilnehmer die Fortbildung mit Erfolg abgeschlossen, bekommen sie ein Teilnehmerzertifikat mit allen Themen und Inhalten der Fortbildung ausgestellt.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und auch motivierte, interessierte und konfrontationsbereite Teilnehmer.

Bei weiteren Fragen können Sie mich bitte gerne kontaktieren.

Mit besten Grüßen

Nancy Holtgen